

# s'Blättle



Information der Projektgruppe  
**Wir für Jung und Alt**  
Werkeln mit Spaß



**SENIORENBÜRO ERLANGEN im**  
**Bayerisches Rotes Kreuz** 

Henri-Dunant-Straße 4, 91058 Erlangen  
Telefon 09131 /1200 501  
E-Mail: [info@kverlangen-hoechstadt.brk.de](mailto:info@kverlangen-hoechstadt.brk.de)

---

Erlangen im März 2020

Liebe Leser,

nach längerer Pause unser Blättle in Kurzform:

Unsere Gruppe "Wir für Jung und Alt" im Seniorenbüro des BRK ist weiterhin im Einsatz für hilfsbedürftige Mitbürger und gemeinnützige Institutionen. In den letzten 9 Monaten haben wir - meistens für Alleinerziehende - wieder Lampen aufgehängt, Schränke montiert oder repariert, Wasserhähne installiert, Waschmaschinen geprüft sowie einige Kindergärten und das Ronald McDonald-Haus durch Rat und Tat unterstützt. Wir tun dies gerne und mit viel Freude.

Unsere Auftraggeber waren u.a. das Erlanger Frauenhaus, die Diakonie, das Seniorenamt, die Bürgerstiftung (Mama Mia) und das Grüne Sofa. Diese schätzen auch die Hilfsbedürftigkeit der nutznießenden Kunden ein, auf die wir uns dann verlassen.

Unser Hilfsangebot an bedürftige Menschen gilt für kleinere Aufgaben, für die sich ein Handwerker schwer oder gar nicht finden lässt, und für die wir uns qualifiziert ansehen. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an, dann können wir kurzfristig entscheiden, ob die anstehende Aufgabe und unsere Kompetenz und zeitliche Verfügbarkeit zueinander passen. Wir leisten unsere Hilfe nach Möglichkeit jedem, der sie ernsthaft benötigt.

**Kontakt:**

Friedrich Feilcke: [friedrich.feilcke@gmail.com](mailto:friedrich.feilcke@gmail.com)

Karl Klausecker: [muk.klausecker@arcor.de](mailto:muk.klausecker@arcor.de)

Herbert Blank: [blank@kverlangen-hoechstadt.brk.de](mailto:blank@kverlangen-hoechstadt.brk.de)

Wenn wir an dieser Stelle einen Wunsch an unsere Auftraggeber äußern dürfen: Unsere Kunden sollten darüber informiert sein, dass wir ausschließlich ehrenamtlich arbeiten und folglich nicht von den Kunden bezahlt werden müssen oder wollen. Das könnte manche Unsicherheit oder Enttäuschung vermeiden.



Unser Hans Höscheler hat, wie schon seit vielen Jahren, Montessorischule, die Adalbert-Stifter-Schule und auch Kindergärten kräftig mit physikalischem Unterricht unterstützt. Unter anderem hatte er am Tag der offenen Tür der Montessori-Schule die Gelegenheit, unseren Oberbürgermeister, Herrn Dr. Janik, in die tieferen Geheimnisse der Elektrizität eintauchen zu lassen. (siehe Foto)